

The poor and homeless Akatsuki

Von Tsukihyo

Kapitel 2: Übermotivierter Pain+Jobsuche=keine gute Idee

So nach langer Zeit sind wir endlich wieder da. "APPLAUS"

Kapitel 2: Übermotivierter Pain + Jobsuche = keine gute Idee

Karin`s Sicht

Ich hatte mich gerade noch schützend über Sasuke werfen können, da war das gesamte HQ auch schon in die Luft geflogen. Der Tag könnte gar nicht besser verlaufen:

1. Ich liege gerade auf Sasuke und kuschle mich an seine Brust, ohne dass er bemerkt.
 - 1.1 Er kann sich dank der Trümmer über uns nicht wehren.
2. Suigetsu könnte es nicht rechtzeitig rausgeschafft haben.
3. Wenn doch, helfe ich halt nach und lasse wie einen Unfall aussehen.

Plötzlich werde ich ziemlich unsanft aus meinen Gedanken gerissen. WTF!!!! Wie hat mein Sasu-Hase es bitteschön geschafft, mich und die ganzen Überreste des Geheimverstecks meterhoch in die Luft zu schleudern, obwohl ich ihm überhaupt keine Bewegungsfreiheit gelassen habe. Ich vergesse doch immer wieder wie schön, stark, toll und... Scheiße, mir fällt gerade auf, wie schnell der Boden näher kommt und ich hab keine Ahnung, was ich jetzt tun soll. Aber mein Held streckt schon die muskulösen Arme aus, um mich vor einem harten Aufprall und dem lebendigen Begräbnis unter Schutt zu retten. Jetzt muss ich nur noch mit meinem Gesicht auf seinem landen.

Sasuke`s Sicht

Was geht hier ab??? Sind die alle lebensmüde mich um diese Uhrzeit zu wecken???? Was hab ich da eigentlich in die Luft gekickt?? Ach, das waren bestimmt nur Trümmer und wenn nicht, auch egal. Ich fange erst mal mit meiner täglichen Yoga-Übung an, immerhin sind Verspannungen nicht so unbedingt sexy. Zuerst strecke ich die Arme aus und lege den Kopf in den Nacken. Uih, da fliegt irgendwas Rotes mit einem Affenzahn auf mich zu. Mhmm, rot, bleiben nur Sasori und Karin???? Nee, Sasori ist zierlicher!!! Au Backe, jetzt heißt es Arme einziehen und zurücktreten. Mit einem

uneleganten Flatsch prallt sie, mit ihrer Hackfresse voran, auf den Boden und sofort hebt sich meine Laune wieder etwas, die Schuttberge über Karin verhindern nämlich, dass sie sich bewegen kann und praktischer Weise auch nicht mehr zu sehen ist. Letztendlich kann ich mich auch nicht mehr an ihrem Schaden erfreuen, also werde ich jetzt mal meinen Bruder suchen gehen. Allerdings glaube ich nicht, dass er meine Hilfe brauchen wird.

Deidara aber anscheinend schon, denn der liegt unter einem Haufen riesiger Felsstücke begraben und hat deprimierend gute Laune.

„Hahaha, das ist wahre Kunst, un.“

Aha, jetzt wird mir so einiges klar. Okay, ich kann ihn irgendwie verstehen. Immerhin wurde ihm der Beweis dafür, dass Kunst nicht für die Ewigkeit gemacht ist, gerade auf dem Silbertablett serviert, denn genau vor dem Fast-Blondinen-Grab befinden sich die Überbleibsel von einem der „Kunstwerke“ Sasoris. Seien wir mal ehrlich, die Teile sind Deidaras Skulpturen an Hässlichkeit ebenbürtig. Außerdem, welcher Erwachsene spielt schon mit Puppen, das ist so uncool.

Apropos, wo ist der Pumuckel eigentlich? Ist ja auch nicht so wichtig, wo hingegen mich schon interessiert, warum mein Brüderchen mit einem süffisanten Lächeln hier her schlendert. Seit wann kann Itachi bitte grinsen? Aber egal, meine Aufmerksamkeit widmet sich mehr dem Grund dieser Schadenfreude. Vielsagend blickt er zu mir, ehe er das Bruchstück eines Spiegels aufhebt und es der Barbie unter die Nase hält.

Endlich sehe ich den Auslöser für Itachis gute Laune und ich muss all meine Willenskraft aufbieten, um mich nicht vor Lachen auf dem Boden zu wälzen. Bei dem Versuch beiße ich mir leider fast die Zunge ab.

Deidaras Gesicht ist einfach nur zu köstlich, als er seine angekockelten Haare in der Scherbe betrachtet. Doch als würde das nicht reichen, kann seine Frisur auch noch locker mit der Beethovens mithalten.

„Nii-san, du wusstest, dass er das nicht verkraftet.“, tadele ich Itachi gespielt vorwurfsvoll, nachdem Blondie glatt in Ohnmacht gefallen war. „Stimmt.“, ist die schlichte Antwort meines Bruders.

„VERSAMMLUNG!!! JETZT!!!! SOFORT!!!!“

Der Boss hat mal wieder schlechte Laune, vielleicht hat sich eins seiner Piercings mal wieder entzündet oder einfach wegen der Zerstörung des HQs. Nein, ich bin für die erste Theorie. Ich sollte mich mal voll lässig in Bewegung setzen...

Pain's Sicht

Notfallplan: Ups, vergessen.

Na ja, ist ja auch nicht so wichtig. Erstmal alle zusammenscheißen. Allerdings nimmt Kakuzu mir das ab, von wegen Kosten und so. Zuerst die Anwesenheitskontrolle:

„IN EINER REIHE AUFSTELLEN!!!! RECHTS UM, NEIN DAS ANDERE RECHTS!!! DURCHZÄHLEN!!!!“

Ach so, als Nummer 1 muss ich natürlich beginnen:

„Eins!“

„Zwei!“

„Warum ist die Schl***e die Zwei und nicht ich???“

„Hidan, halt die Klappe!! Drei!“

„Na Toll, aber der Vierte kriegt immer keinen Preis mehr, Kuzu! Viiiieer!!“

„Fünf!!!Ey, ich bin dran!!! Heul doch!!“

„Tobi is a good six!!“

„Sieben, wäre aber lieber die Acht. Bitte, Itachi, lass uns tauschen!!!“

„Acht und warum sollte ich????“

„Bitte, bütte, büdde! Oktopusse sind so cool!!!!“

„Wer von uns ist über 30, Kisame!!“

„Neun!!! Wo ist denn Deidara????“

Natürlich muss Hidan seinen Senf dazu geben: „Blondie findet seine Tampons schon wieder nicht!! Würde Konan ihm welche leihen, hätten wir das Problem jetzt nicht!!!“

„Elf!“

„Gut mitgedacht.“, lobe ich Sasuke.

„Du hast die Nummern schon vor einem Monat vergeben!!“

„Zwölf.“ Ah, Jugo ist ja auch da, einfach keine Ausstrahlung, der Typ.

„Juhuu, Karin ist nicht da. Die braucht sowieso niemand. Außerdem ist es echt ätzend, dass sie vor mir dran ist.“, war klar, dass Suigetsu was zu meckern hat.

„Sag jetzt endlich deine Zahl!“, fahre ich ihn an.

Versöhnend hebt er die Hände: „Schon gut, schon gut; Vierzehn!!“

Puh, endlich geschafft. Dieses Durchzählen ist jedes mal eine Belastungsprobe für meine überstrapazierten Nerven.

„So Leute, obwohl die beiden mehr als kontraproduktiv sind, sucht ihr sie jetzt. Hat irgendwer eine Idee, wo sie sind????“

„Deidara liegt dahinten unter dem Steinhaufen.“, ich folge Sasukes ausgestrecktem Finger und tatsächlich schimmert da irgendetwas blond, aber seit wann hat Deidara einen Afro???

Egal, was bringt Sasuke dazu, so auffällig unauffällig gegen eine Trümmer Haufen zu treten. „Kisame, Jugo guckt doch mal unter den Steinhaufen bei Sasuke!!“

Während Ssuke noch versucht die Zwei daran zu hindern, zieht Kisame schon etwas Rotes daraus hervor und wedelt damit durch die Luft. „Gefunden!“

Der kleine Uchiha tut mir jetzt schon leid.

Als endlich alle versammelt sind, weihe ich sie in meine genialen Pläne ein: „Das mit dem HQ ist nicht so schlimm, ich habe schon länger ein Neues im Auge.“ Ich zeige ihnen das Bild, was dazu führt, dass sie ganz große Chibiaugen machen und ausnahmsweise ruhig sind.

„Ist das ein Drache auf dem Bild. Wie süß!“

„Jugo, es gibt keine Drachen.“, doch als ich mir das Bild genauer ansehe, nehme auch ich einen drachenförmigen Fleck wahr. „Quatsch, das ist nur eine Wolke.“, wenn Gott das sagt, dann ist es auch so.

„Und wie viel kostet der Spaß?“

„Kakuzu, jetzt mach hier mal kein Drama, das sind nur ein Milliärdchen Ryo.“

„WAS!!!“ „Schweig oder willst du auf der Straße leben?“

„Okay, okay, dir ist hoffentlich bewusst, wie unsere Kasse momentan aussieht. Mit 186.734.007 Ryo kommen wir da nicht gerade weit.“

„Ich dachte es wäre schlimmer! Immerhin 9-stellig. Konan bring mir die Zeitung! So Jungs, wir verteilen jetzt die Jobs, ihr fangt noch heute an.“

„Und was ist mit Frühstück?“

„Konan macht euch ein Lunchpaket und ansonsten klaut ihr euch eben was!“

Als ich die Zeitung aufschlage, fällt mir auf wie lang die Anzeigen sind, aber die Überschriften reichen ja bekanntlich. Die Adresse wird dann einfach rausgerissen und dem Opfer in die Hand gedrückt.

Annoncen:

„Tierisch Gut“ => Tiere => tierlieb => Jugo

„Kuttenmodel gesucht!“ => Kutte => Sekte =>Hidan

„Traditioneller Fischfang“ => Fisch => Fischfresse => Kisame

„Kasperletheater“ => Puppenspieler => Marionetten => Sasori

„Botanischer Garten“ => Botanik => irgendwas mit Pflanzen => grün => Zetsu

„Pflichtbewusstsein und Hartnäckigkeit werden bei uns großgeschrieben“ => pflichtbewusst => Spießler => Itachi

„Für Nichts zu schade“ => billig => nuttig => Karin

„Casino Royal“ => Glücksspiel => Gewinn => Geld => gierig => Kakuzu

„Wasser marsch!“ => wässrig => flüssig => rückratlos => Suigetsu

„Zoowärter benötigt“ => Zoo => Fressbuden => Süßigkeiten => Lolli => Kinder => Krach => geschundene Nerven => Kopfschmerzen => Kinder => Lolli => Tobi

„Schulaushilfe“ => schwul+Aushilfe => schwul => Deidara

„Kreativsalon“ => Salon => Hausfrauen => depressiv => launisch => Konan

„Wanted: Therapeut“ =>Therapie => Trauma => Sasuke

„Kinderwelt“ => Welt => Weltherrschaft => Ich bin als Letzter übrig => passt doch => Gott => ich

Nachdem alle ihre Zettel mit der Adresse, so wie ein Lunchpaket erhalten hatten, brachen wir endlich auf.